



Photo by Inés Alvarez-Fdez on Unsplash

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL

# GEMEINDEBRIEF

JULI—AUGUST—SEPTEMBER 2022

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE PETIT-VAL

# LETTRE COMMUNAUTAIRE

JUILLET—AOÛT—SEPTEMBRE 2022



## Das Licht leuchten lassen

Am Anfang war alles Finsternis und Gott schuf als erstes das Licht, so lehrt es uns die Schöpfungsgeschichte. Es ist eine Vorstellung die uns vielleicht in diesen hellen, lichtdurchfluteten Sommertagen schwerfällt, dass Licht nicht selbstverständlich ist. Mit dem Licht wurde Ordnung geschaffen im Chaos. Die Voraussetzung um die Schöpfung weiter zu entwickeln und Leben zu ermöglichen war damit geschaffen.

Wir sind gefordert als Menschen die mit der göttlichen Hoffnung leben, Licht zu sein, zu helfen im Chaos, Orientierung zu geben.

«Jeder Mensch ist dazu bestimmt, zu leuchten! Unsere tiefgreifendste Angst ist nicht, dass wir ungenügend sind, unsere tiefgreifendste Angst ist, über das Messbare hinaus kraftvoll zu sein.

Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, die uns am meisten Angst macht. Wir fragen uns, wer ich bin, um mich brilliant, großartig, talentiert, phantastisch zu nennen? Aber wer bist Du, Dich nicht so zu nennen? Du bist ein Kind Gottes.

Dich selbst klein zu halten, dient nicht der Welt. Es ist nichts Erleuchtetes daran, sich so klein zu machen, dass andere um Dich herum sich nicht unsicher fühlen. Wir sind alle bestimmt, zu leuchten, wie es die Kinder tun.

Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes, der in uns ist, zu manifestieren. Er ist nicht nur in Einigen von uns, er ist in jedem Einzelnen. Und wenn wir unser Licht erscheinen lassen, geben wir anderen Menschen die Erlaubnis, dasselbe zu tun.

Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind, befreit unsere Gegenwart automatisch andere.» *(aus der Antrittsrede Nelson Mandelas als südafrikanischer Präsident)*

Mit dem Liedtext aus dem Programm 'Shine the Light' des Hesston College Chores wünsche ich uns allen einen lichten Sommer.

Das kleine Licht von mir, ich lass es leuchten hier.

Ich lass es leuchten in der ganzen Welt.

Überall wo ich hingehge lasse ich es leuchten.

Wilfred Loosli

## Juli – juillet

---

**So/Di 3** Moron, 10:00 Familiengottesdienst + Picknick

Moutier, 10:00 culte *gj*

---

**Mo/Lu 4** Moutier, 20:00 soirée prière

---

**So/Di 10** Moron, 10:00 culte *aw*

Moutier, 10:00 culte de l'été, culte des pâtures,  
église réformée à Belprahon

Le Perceux, 10:30 Gottesdienst *ap*

---

**Mo/Lu 11** Moron, 20:00 Gebetsabend

---

**So/Di 17** Moron, 10:00 Gottesdienst mit Fam. Ueli & Renate Kohler

Moutier, 10:00 culte de l'été à la Rue Neuve *bm*

---

**So/Di 24** Moutier, 10:00 culte de l'été à la Fraternité

---

**Di/Ma 26** Le Perceux, 20:00 Gebetsabend / soirée prière

---

**So/Di 31** Tavannes, 10:00 EEMT Arsenal, «culte du 5<sup>e</sup>»

*ap* – Allemand Peter

*aw* – Allemand Walter

*bm* – Burkhalter Mélanie

*gd* – Geiser Daniel

*gj* – Gerber Joel

*gmt* – Gerber Mathias

## August – août

---

**So/Di 7** Moron, 10:00 Gottesdienst, [*grosser Saal / ohne Livestream*]  
Kanzeltausch mit Emmanuel Neufeld, Gemeinde Schänzli

Moutier, 10:00 culte *gj*

---

**Mo/Lu 8** Moutier, 20:00 soirée prière

---

**So/Di 14** Moron [*grosser Saal*], 10:00 Gottesdienst, Einsegnungsfeier von Daniel Geiser  
ins Aeltestenamt / culte et cérémonie de consécration de Daniel Geiser  
comme ancien. Segnungsteil Schulanfang / Bénédiction rentrées scolaire  
Mit Mittagessen/dîner

Moutier > voir Moron

---

**Mo/Lu 15** Moron, 20:00 Gebetsabend

---

**Do/je 18** Ausflug Träff 60+

---

**Fr/Ve 19** Moron, 20:00 soirée info «Le baptême/Die Taufe» Infoabend

---

**So/Di 21** Moron, 10:00, Gottesdienst *gd*

Moutier, 10:00, Culte *aw*

---

**Mo/Lu 22** Moutier, 20:00 étude biblique

---

**So/Di 28** Le Perceux, 10:30 **Jahresfest/fête annuelle mit Fredy Staub**  
> *bei schönem Wetter vor dem Schulhaus / par beau temps devant l'école*

---

**Di/Ma 30** Le Perceux, 20:00h Gebetsabend/soirée prière

## September – septembre

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>So/Di 4</b>       | Moron, 10:00 Gottesdienst <i>aw</i><br>Moutier, 10:00 culte, présentation du travail des «Gédéons»<br>avec Christian Oester              |
| <b>Mo/Lu 5</b>       | Moutier, 20:00 soirée prière   |
| <b>10-11</b>         | Mutenz, Sportweekend / Week-end de sport (CJMS)  |
| <b>So/Di 11</b>      | Moron, 10:00 Culte <i>gd</i>   |
| <b>Mo/Lu 12</b>      | Moron, 20:00 Gebetsabend   |
| <b>Di/Ma 13</b>      | Moron, 20:00 Besuchergruppe / groupe de visite   |
| <b>So/Di 18</b>      | Moron, 10:00 Gottesdienst, Dank-, Buss- und Bettag + Abendmahl <i>gmt</i><br>Moutier, 10:00 Culte, jeune fédéral + Sainte-Cène <i>gd</i> |
| <b>Mo/Lu 19</b>      | Moutier, 20:00 étude biblique  |
| <b>So/Di 25</b>      | Moutier Collégiale, 10:00 culte de l'Entente Évangélique<br>avec Marie-Noël Yoder  |
| <b>Di/Ma 27</b>      | Le Perceux, 20:00 Gebetsabend / soirée prière  |
| <b>30.9. – 2.10.</b> | Adelboden, Gemeindefest / Week-end communautaire   |

### Herzliche Einladung

zur Einsegnungsfeier  
von Daniel Geiser  
ins Aeltestenamt.

Am 14. August in Moron  
im grossen Saal um 10:00

Mit anschliessendem  
gemeinsamen Mittagessen.

### Begrüssung accueil

**03.07** Käthi Amstutz  
**10.07** Lukas Amstutz  
**17.07** Rahel Gerber  
**07.08** Idely Amstutz  
**14.08** Kathrin Hess  
**21.08** Judith Moser  
**04.09** Käthi Amstutz  
**11.09** Ruth Müller  
**18.09** Verena Amstutz

### Sommerausflug «Träff ab 60»

Am 18. August werden wir noch eine kleine Reise für den «Träff ab 60» organisieren. Gemütliche Carfahrt übers Land, anschliessend einen feinen Zvieri geniessen und Gemeinschaft pflegen. Persönliche Einladungen werden wir noch verschicken und wir hoffen, dass auch du dabei sein wirst.

### Sonntagsschule école du dimanche

Moron: vacances.  
(reprise le 14 août, culte de bénédiction),  
21 août, 4 et 18 septembre.

### Meetpoint

**22. Juli 2022 um 19:00 Uhr**  
bei Melanie & Stefan Loosli,  
rue des Prés 21, Tramelan

**09. September 2022 um 19h00**  
bei Fabienne Christen,  
rue Chemenay 1, Bévillard

## Die Taufe

Herzliche Einladung zu einem Infoabend

**Freitag 19.08.22 20:00 Uhr Moron**

- Was bedeutet die Taufe?
- Warum und wann soll ich mich taufen lassen?
- Was hindert mich daran?

→ Inputs / Zeugnisse



## Frouespaziergang

Chunsch o wider mit wenn mir göh ga spaziere?

Üser nächschte Träffe si vorgseh am :

**Midwuch 20. Juli 2022**  
**Midwuch 24. Ougschte 2022**  
**Midwuch 21. Septämber 2022**  
**Midwuch 12. Oktober 2022**

immer am 19h45.

Wo genau, wird über d'Whatsapp-Gruppe gmäudet. Wenn du wettisch derbi si, darfsch di gärn bi mir mäude:  
 078 662 15 97

Äs fröit mi wenn i vo Dir ghöre.

Martina Loosli-Amstutz

## Geburtstage

Am **5. Juli** ist **Roland Amstutz-Wyss, Moron 70 Jahre** alt. Spätestens mit dem Beginn des Pensionsalters darf man sich mit dem Älterwerden befassen, es ist freiwillig, man darf 😊. Der frühere Chrischona-Direktor, Markus Müller, bringt es auf den Punkt: *Älterwerden ist Ansichtssache und beginnt im Kopf* (Anm. nicht nur mit Vergesslichkeit). Es heisst: *Seine Seele immer näher in den Verheissungen Gottes zu verankern und darin zuhause zu sein*. Wie sieht es bei Dir, Roland, aus, hast Du schon mit dieser Arbeit angefangen, wenn Dein Herz auch für die Landwirtschaft klopft? Lass Dir viel Zeit schenken, Zeit mit Deiner Frau Käthi, den Kindern und Grosskindern zu verbringen, das Positive, Schöne und Erfreuliche in der heutigen Zeit zu sehen. Wir wünschen Dir Gottes Segen.

Am **4. August** brennen **97 Kerzli für Rösi Gerber, Hübeli Riedholz**. Wie viele Wege bist Du gegangen, wie viele Schritte in Deinem Leben? Heute gibt es bereits kleine Apparate, die am Handgelenk, in der Tasche mitgenommen werden können und die Schritte zählen. 8'000 bis 10'000 Schritte pro Tag seien gesundheitsfördernd, verspricht uns die Gesundheitsbranche. Meine Frage nur: Warnt mich dieses Apparätl, wenn der eingeschlagene Lebensweg falsch ist, wenn die Landkarte nicht stimmt? Rösi,

ich denke, dieses «Ding» brauchst Du nicht, denn Dein Motto ist sicher: *Meine Schritte vertraue ich in Jesus, meine Landkarte ist ein Buch, das Wort Gottes*. Wir wünschen Dir Gottes Segen in jedem neuen Schritt.

Am **11. August** darf **Martha Bögli-Liechti, Friensiberg (eh. Moron) ihren 80. Geburtstag** feiern. Wäre ich doch ein Kaktus, dachte ich kürzlich, schweissbadend im Garten, Kakteen ertragen diese Hitze leicht. Die Sonne wärmte mehr als nur meinen Körper, sie rötete meine Ohrenläppli. Anders die Kakteen, sie können an extremen Orten überleben, weil sie ganz darauf angepasst sind. Jede Art ist mit ihren besonderen Gaben eine Ueberlebenskünstlerin. Gott hat uns Menschen in unserer Ueberlebensart so viele Gaben geschenkt. Vielleicht nicht an der heissen Sonne zu stehen, nein, aber Liebe, Zuwendung, ein Lächeln, ein Danke weiterzugeben. Martha, wir wünschen Dir im Platanenhaus in Friensiberg, viele schöne Begegnungen. Gott segne Dich.

Am **2. September** feiert **Catherine Rapa-Gerber, Tramelan ihren 80. Geburtstag**. Gerade habe ich das Mennoiten-verwandtschaftsspiel gespielt: ist Catherine die Schwester vom Vroni Bühler? Ist sie nicht von der Sonnenberggemeinde, Treffpunkt Fürstenberg, Mont-Tramelan? Das Fraueeli, das mit Vroni in Gottesdienst

kommt?...das Interesse ist geweckt! Bin ich dankbar, dass Gott mich und auch Dich Catherine besser kennt. Jesus braucht kein Mennoiten-verwandtschaftsspiel, nein, im Psal. 139.1+5 heisst es: *Herr, du durchschaust mich, du kennst mich durch und durch. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir*. Welch eine gute Botschaft! Gott kennt uns durch und durch, jung oder älter. Catherine, wir wünschen Dir Gottes Segen

## Hochzeit

Am 6. August heiraten Jeremie Loosli und Anna-Lea Wolf um 13 Uhr in Moron. Wir wünschen dem Paar Gottes reichen Segen! «Jeder jung gepflanzte Baum braucht Sonne und Regen (Gottes Liebe & Begleitung), einen guten Nährboden (Gottes Wort), um zu wachsen». Unsere Gebete begleite sie.

## Heimgang

Am 21. April hat die Familie Roselie Amstutz-Wyss, Rebévelier schweren Herzens, voller Fragen Abschied von Hans Amstutz, Moron im 62. Lebensjahr genommen. Möge Gott Trost und inneren Frieden schenken. Gott gibt uns auch die Gewissheit, er ist gegenwärtig und kennt all seine Geschöpfe.

Frage zur Zukunft der SMM: Was wäre für dich/euch wichtig? Was sollte bleiben/verändert werden? Was gefällt dir/euch?

**aus der Schweiz**

**Heike Geist-Gallé und Max Wiedmer**

**Geschäftsleitung**

Veränderung ist das Einzige, was bleibt. Das gilt auch für die SMM. 2023 steht der SMM Vorstand zur Wahl, im Juni 2024 geht Max in Pension und auch Heike beendet ihren Dienst. Daher stellen sich Fragen: **Wie geht es weiter, welche Ausrichtung soll die SMM haben? Welches Mandat soll die SMM in Zukunft haben?**

Eine Spurgruppe hat Gespräche mit den KMS Gemeinden vorbereitet und seit Januar 2022 werden Gemeinden besucht. Die Aufgaben und Struktur der SMM sollen mit den Bedürfnissen der Gemeinden abgestimmt werden. Die Umfrage wird im Juni 2022 abgeschlossen sein. In diesen SMM Neuigkeiten haben die SMM Mitarbeitenden ihre Gedanken geäussert.

An der DV im November 2022 werden wir über die Ergebnisse informieren, an der DV im März 2023 sollen die entsprechenden Entscheidungen gefällt werden. Bitte tragt den Prozess und alle Mitarbeitenden im Gebet mit. Vielen Dank! Heike und Max

**QR Einzahlungsscheine**

Ab Oktober 2022 sind in der Schweiz die bisherigen Einzahlungsscheine im Zahlungsverkehr nicht mehr zulässig. Die bisherigen werden durch neue QR Einzahlungsscheine ersetzt.

**WICHTIG: Bestehende Daueraufträge**

**müssen mit dem QR Einzahlungsschein neu erstellt werden.**

Alle Spender, die einen orangen Einzahlungsschein haben schon von uns per Post einem QR-Einzahlungsschein erhalten. Der QR Code unten ist für die allgemeine Kasse bestimmt.



Für regelmässige Unterstützung von unseren Mitarbeitenden und unseren Projekten, könnt Ihr bei uns persönliche QR Einzahlungsscheine bestellen.

**SMM Nothilfe: Sammelaktion 2022**

Auch in diesem Jahr ladet die SMM Nothilfe herzlich zur Teilnahme an einer Kesselaktion ein. In Zusammenarbeit mit dem *Mennonitischen Hilfswerk (MH)*, dem *Mennonite Central Committee (MCC)* und der *Caritas* sammeln wir Hygienesets für Menschen in

Jordanien, die auf der Flucht sind. Gerade jetzt, da die Krisen in dieser Weltgegend aus dem Zentrum der Aufmerksamkeit verdrängt worden sind, ist es wichtig, weiterhin an diese Menschen zu denken. Die Sammlung dauert vom 21. August bis zum 2. Oktober 2022. Weitere Infos folgen.

**aus Südamerika**

**Marianne & Marcos de Assis-Fuhrer**

Sara, Jonathan & Tobias

**Brasilien**

Zunächst möchten wir unsere tiefe Dankbarkeit gegenüber der SMM ausdrücken, insbesondere an Max und Heike, für ihre wertvolle Arbeit und Begleitung während unseren vielen Jahren bei der SMM.

Wir glauben, dass SMM und Missionssekretäre eine wichtige Rolle zwischen Missionaren, lokalen Missionsorganisationen, Hausgemeinden und Unterstützungsnetzen spielen. Ohne die SMM würden die internationalen Missionsverbindungen schnell nicht mehr existieren... wir wären ausschliesslich an lokale Partner gebunden... es wäre für uns viel schwieriger, die Kontakte aufrechtzuerhalten, damit die Unterstützung im Gebet und die finanzielle Unterstützung von Gemeinden und Freunden im Heimatland erhalten bleiben.

Andererseits ist es wichtig, eine Missionsorganisation zu haben, die uns die Richtung weist, wenn es Meinungsverschiedenheiten gibt oder neue Richtungen eingeschlagen werden müssen. Änderungen für die Zukunft? Denkt über eine Wiederbelebung des Jugendaustauschprogramms nach... bietet den Missionaren kurzfristige Möglichkeiten, um neue Berufungen zu erwecken. Persönlich nehmen wir viele junge Freiwillige aus Deutschland für 2-3 Monate auf (Deutsche Organisation To All Nations).

**Leonizia & Markus Jutzi**

Thomas & Caure

**Brasilien**

- Wir sind froh, dass wir durch die SMM von einer grösseren Schar Christen getragen

werden. So werden unsere Anliegen wie durch einen WLAN-Router an Leute verteilt, zu denen wir selber kaum Zugang hätten.

- Ein Mensch braucht mehr als Gesundheit, Essen, Kleider und keinen Krieg.

- Wir sind froh, dass SMM da hilft, wo diese wichtigen Lebensgrundlagen nicht mehr gewährleistet sind und darüber hinaus aber Menschen helfen will, den inneren Frieden mit Gott, durch die Erlösungstat Jesu zu finden.

- Wir sind dankbar, dass uns SMM in den buchhalterischen Gebieten hilft und Struktur bietet, wo wir selber stark überfordert wären.

**Margrit & Freddy Barrón-Kipfer**

Misael & Betsabé

**Bolivien**

Unser Aufgabenbereich hier in Bolivien ist sehr vielfältig und oft auch recht anspruchsvoll. Die Unterstützung des SMM und der Gemeinden in der Schweiz bedeutet für uns, Rückendeckung zu haben, damit wir die Hände (und das Herz und die Zeit) frei haben, um uns hier im Gemeindeaufbau zu investieren. Dies ist für uns sehr wertvoll, und es ist unser Wunsch, dass diese Zusammenarbeit weiterhin funktionieren dürfte.

Im Moment haben wir noch viele offene Türen für die Arbeit und für den Aufbau der nächsten Leitergeneration, und da hoffen wir, weiterhin mit Eurer Unterstützung und Euren Gebeten rechnen zu dürfen.

**Leandra Kubecska**

**Brasilien**

Als Mitarbeiterin im Ausland finde ich den Kontakt und die Betreuung von SMM zu jedem einzelnen Mitarbeiter extrem wichtig, sowie das Bestehen eines Trägerkreises. Für mich persönlich bedeutet der Trägerkreis eine Gruppe von lieben Leuten zu haben, ein Ort für Rücksprache, Entscheidungshilfe und organisatorischen sowie geistlichen Support.

Die SMM ist kompetent in ihren administrativen Arbeiten und schickt regelmässig Updates. Was ich ändern würde, wäre zum

Beispiel, einen online Austausch unter den Auslandmitarbeitenden zu organisieren.

## Afrika

Jessica & Eric Goldschmidt-  
Habyarimana

Ruanda/Niederlanden



Wir gratulieren Eric zum Abschluss

**Rolle der Mobilisierung:** Um sicherzustellen, dass sich jeder in unseren Mennonitengemeinden von dem Missionsbefehl, alle Nationen zu Jüngern zu machen, angesprochen fühlt, ist es wichtig, auf verschiedene Weise für die Mission zu mobilisieren.

**Kommunikation und Gebet:** dafür sorgen, dass die Nachrichten der Missionare, die verschiedenen Gemeinden erreichen und dass, die Missionare im Gebet unterstützt werden.

**Administrative Unterstützung:** Es ist wichtig, dass die Missionare mit der Gewissheit ausreisen können, dass alles arrangiert ist, damit sie "mit ruhigem Gewissen" dienen können (AHV, Unterstützung). Diese administrative Unterstützung könnte eine Partnerorganisation delegiert werden.

Elisabeth & Salomon Hadzi

Togo

Wir schätzen die geleisteten Dienste sehr, besonders auf der Verwaltungsebene mit den Fragen zu Versicherungen, Kindergeld, usw. Dies ermöglicht uns, unsere Anstrengungen und unsere Energie auf die Missionsarbeit zu konzentrieren.

Es erscheint uns wichtig, die Mobilisierung auf dynamische, aktuelle und relevante Weise fortzusetzen, um das Reich Gottes weiter auszubreiten.

Gemeinsame Aktionen um in Krisensituationen zu helfen, sollten fortgesetzt werden. Es ist ein Privileg, dem Herrn gemeinsam mit der SMM zu dienen.

Rebekka und Gilbert Krähenbühl

Tanzania

### Was wäre für euch wichtig?

Die Betreuung, so wie sie zur Zeit stattfindet, finde ich gut. Dies sollte erhalten bleiben.

Die administrative Situation für, im Ausland tätige Schweizer, ist sehr komplex. Wir sind froh, wenn sich in der Schweiz jemand darum kümmert.

### Was sollte verändert werden?

Wir haben noch wenig Kontakt zu anderen Mennonitengemeinden in der Schweiz ausser unserer aussendenden Gemeinde. Ich wünsche, dass uns die SMM mit weiteren Mennonitengemeinden in Verbindung bringen kann.

### Was gefällt dir/euch?

Wir geniessen den guten persönlichen Kontakt mit Max. Er ist offen für unsere Anliegen. Entscheidend ist der persönliche Einsatz des Sekretärs.

## aus Asien

Renate & Ueli Kohler

Jonathan, Michael & Tobias

Thailand

Von nichts kommt nichts“, sagt man so

schön. Oder etwas mehr philosophisch: „Jedes lohnende Ziel bedarf konzentrierten Einsatz“. Oder ganz salop: „wo nichts gemacht wird, geht es immer bergab“.

Praktisch alles, was sich langfristig lohnt, was wirklich gut ist, das geschieht nicht einfach so von selbst. Ein Beispiel ist die körperliche Gesundheit, Fitness und gesund essen. Wenn man sich einfach gehen lässt, dann geht es ‚bergab‘. Genauso ist es auch mit unserem geistlichen Leben. Und ebenso mit dem Grundauftrag, den Jesus uns gegeben hat: alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, die Gute Nachricht von Jesus zu hören. ‚Weltweiter Missionsauftrag‘ hat man das allgemein genannt.

Nun passiert es nur allzu schnell, dass man die weltweite Situation aus den Augen verliert – schliesslich hat man vor der eigenen Haustür ganz viel zu tun! Diese Tendenz ist logisch – aber deswegen noch lange nicht richtig. Genauso wie wir bei anderen, wichtigen Sachen immer wieder erinnert und herausgefordert werden müssen, so ist es auch in Bezug auf weltweite Mission.

Zukunft der SMM: Was wäre für dich/euch wichtig? In simplen Worten: dass die SMM dran bleibt, das Anliegen der weltweiten Mission in den Mennonitengemeinden der Schweiz wach zu halten. Und das, ob es nun populär sein mag oder nicht. Mit körperlicher Fitness oder gesunder Ernährung ist es ja manchmal so, dass je mehr es jemand eigentlich nötig hätte, desto weniger man etwas davon hören will. So wird das Problem aber nicht gelöst. Es braucht beharrliche, weise, und manchmal auch unbequeme Erinnerung.

Mit dem Thema der weltweiten Mission ist es nicht anders. Wir wünschen uns eine SMM, die beharrlich, weise, und auch unbequem dieses Thema immer wieder in die Mennogemeinden der Schweiz reinträgt.

Ann & Beat Kipfer

Naomi & Alina

Myanmar

Zuerst ganz herzlichen Dank an Heike und Max und allen Gemeinden, die es uns er-

möglichen, unsere Berufung auszuleben. Das Wichtigste für uns ist, dass es weitergeht! Denn Gemeinden ohne Mission werden früher oder später aussterben. Gemäss Apostelgeschichte 1:8 ist es unser Auftrag, Zeugen zu sein im Standort der Gemeinde (Jerusalem), in der weiteren Region (Judäa & Samarien) und bis ans Ende der Welt. Wir schätzen das Vertrauen und die Freiheit, die uns geschenkt wird, unseren Auftrag auszuleben.

Eine engere Zusammenarbeit mit mehr Gemeinden, vielleicht sogar von ausserhalb der KMS, und wohl noch wichtiger, das Begeistern jüngerer Generationen für die Mission, ist entscheidend, um unseren Auftrag in der Zukunft ausführen zu können.

Dorothea und Beat Loosli-Amstutz

Schweiz/Ecuador

### Eine Vision

SMM erfindet sich neu! Mit dieser Schlagzeile verabschiedet sich SMM vom eurozentrischen Entwicklungsbild, in dem die eigene ideale Norm ist und das Andere, die defizitäre Abweichung, die der Korrektur bedarf.

In einer neuen Konvivialität wird nicht mehr gefragt was fehlt, sondern welche Potenziale vorhanden sind und was die Menschen vor Ort daraus machen können. Im Wissen dass sie die Lösung der Herausforderungen am Besten kennen und selbständig organisieren können. Auf diesem Weg wird die reiche europäische Schwester gerne um Unterstützung gefragt.

### QR Einzahlungsscheine



Nochmals: Für regelmässige Unterstützung von unseren Mitarbeitenden oder unseren Projekten, könnt Ihr bei uns persönliche QR Einzahlungsscheine bestellen. Auch bei einem Todesfall, wo die Leute kein e-Banking machen, wäre ein QR Einzahlungsschein wünschenswert!

SMM, Postfach, CH - 4123 Allschwil 1  
T ++41 (0)61 481 36 00

PC: 89-641605-0

info@smm-smm.ch www.smm-smm.ch



## Gemeindewochenende in Adelboden vom 30.09. bis 02.10.2022 – **Jetzt anmelden!**

Gerne erinnern wir euch daran, dass ihr euch noch bis zum **20.07.2022** für das Gemeindewochenende in Adelboden anmelden könnt.

Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm inmitten der Berner Alpen, interessante Inputs und entspanntes Zusammensein. Im Vordergrund dieses Wochenendes steht das gemeinsame Erleben und Austauschen. Als Gemeinde möchten wir diese wunderschöne Region des Berner Oberlands entdecken und gemeinsam eine erlebnisreiche Zeit verbringen.

Die Preise und die Details zum Programm findet ihr auf der Einladung, welche ihr im letzten Monat als Beilage erhalten habt oder auf [mennopetitval.com](http://mennopetitval.com).

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer:innen.

Das Team: Martina & Mélanie

## KONTAKT/CONTACT

**Präsident:** Frank Loosli, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 90 44 - f.loosli@bluewin.ch

**Sekretärin:** Marilynne Loosli, Rue de l'Alouette 6, 2710 Tavannes - 079 629 70 39 - marilynne.loosli@gmail.com

**Kassier:** Adrian Loosli, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 03 10 - adrian.loosli@bluewin.ch

### Älteste:

Allemand Pierre, Rue Principale 11, 2715 Châtelat - 032 484 96 32

Allemand Walter, 2717 Fornet-Dessous - 032 484 90 87 - allemand.walter@gmail.com

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan

078 624 67 22 - 032 525 86 35 - dmgeiser@icloud.com

Ferien/vacances: 4-20.07.2022

### Prediger

Gerber, Joël, sur le Pont d'Amour 1, 2732 Reconvilier - 032 481 27 48 - jagerber@bluewin.ch

### Sonntagschule Moron:

Geneviève Allemand, La Haute-Route 30, 2502 Biel/Bienne - 032 341 55 21 - genevieve.allemand@gmail.com

### Ecole du dimanche Moutier:

Mélanie Burkhalter, Le Creux 39, 2743 Eschert - 079 505 80 75 - melanie.burkhalter2013@gmail.com

**Jungschar M & MT:** Silvan Loosli - silvan.loosli@bluewin.ch / Benjamin Amstutz - benji.amstutz@gmail.com

**JG Moron:** Jeremie Loosli - jeremie.loosli@bluewin.ch / Anna-Lea Wolf - anna-lea.wolf@outlook.com / Carlen Amstutz - carlen.amstutz@gmail.com

**GJ Moutier:** Sandra Burkhalter, Les Courtils 204, 2746 Crémines - 078 662 12 26 - burkhaltersandra95@gmail.com

**Träff ab 60:** Amstutz Verena, Vieux Prés 25, 2717 Rebévelier - 032 484 90 24

**Besuchsdienst/Groupe de visites:** Daniel Geiser, la Tanne 28, 2720 Tramelan - 078 624 67 22 - dmgeiser@icloud.com

**Chor Moron:** Gerber Sohler Christa, Sandbühl 16, 3122 Kehrsatz - 031 961 20 00 - cgerber.3122@gmail.com

**Chœur Moutier/Groupe de chant:** Schmied Erika, rue du Beausite 35, 2740 Moutier - 032 493 20 58

**Vermietung Gemeindesaal Moron:** Loosli Marina, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 03 10

**Technik:** Bruno Gerber 032 487 47 85 / Thomas Loosli 032 481 15 18

### Groupe de travail Moutier et GTM/AGM:

Pierre Burkhalter, la Tour 14, 2735 Bévillard - 032 484 02 63 - pierrebu@bluewin.ch

**GTM/AGM:** Lukas Amstutz, Rue du Collège 10, 2732 Reconvilier - 032 481 43 74 - lamstutz@hispeed.ch

**Adressänderungen:** Wilfred Loosli, Chaidon 44, 2732 Reconvilier - 032 481 49 47 - wilfred.loosli@bluewin.ch

**Familiennachrichten:** Amstutz Bea, Fromagerie, 2717 Fornet-Dessous - 032 484 92 87

**Gemeindebrief:** Allemand Rémy, La Haute-Route 30, 2502 Biel/Bienne - 032 341 55 21 - rem.allemand@gmail.com

**Redaktionschluss: 16.09.2022**

**Internet:** <https://mennopetitval.com/>

### Postfinance:

Konto: 25-13070-8

IBAN: CH13 0900 0000 2501 3070 8

Evangelische Mennoniten Gemeinde Kleintal

Moron, 2712 Le Fuet

### Compte Moutier: BEKB | BCBE

IBAN: CH 41 0079 0042 3654 1016 8

Église Évangélique Mennonite Petit-Val

Moron, 2712 Le Fuet